



Die GWP zu Gast im

verkehrshaus.ch

und an den



Was lange währt wird endlich gut.

Der Gedanke war bei mir bereits am 17.12.2003 beim Jubiläum „100 Jahre Motorflug“ im Verkehrshaus in den Kopf „geflogen“ und fast verstaubt.

Ja, es brauchte dann schon einige Zeit (Monaten) an Vorbereitungen um die GWP im Verkehrshaus der Schweiz zu präsentieren.

„Wir“ mussten zuerst einmal Ausstellungs-Rahmen beschaffen. Eventuell eigene Rahmen „posten“. Diese Gedanken waren bereits im August 2005 da. Das Problem konnte dank meiner Information / Anfragen gelöst werden. Der Verband schenkte uns die 5 Rahmen, welche als Prototypen für die neuen Verbands Ausstellungs-Rahmen erstellt wurden. Diese konnten mit Hilfe von Jörg Seifert und mir im Kanton Basel im Februar 2007 mit einem AVIS Mitwagen abgeholt und gratis eingelagert werden bei unserem Webmaster; Christian Schmied (Gesponsert by Hotelplan).

Das weitere Vorgehen von mir war, dem Verkehrshaus unseren Verein interessant zu präsentieren. Dabei war unser Schweizer Astronaut Claude Nicollier natürlich der Mittelpunkt dieses „Events“. So hat Herr Henry Wydler Vizedirektor, dann doch nach weiteren Intensiven Gesprächen vor Ort zugesagt (2. Februar 2007) für die Exponate: Von der GWP; Die Schweiz greift nach den Sternen und Apollo: "Der Erste Mensch betritt den Mond" von Christian Schmied zu präsentieren im Cosmorama. Das heisst im Gebäude der Halle der Luft und Raumfahrt.

Am 31.Juli 2007 besuchten Rudolf Mohr und ich dann das Verkehrshaus um die genauen Details mit den Herren Wydler und Amstutz (Projektleiter) abzumachen. In der Zwischenzeit hat sich der Verein SRV / Schweizerische Raumfahrt-Vereinigung beim Verkehrshaus Angefragt und die Zusage erhalten für die Space Days 2007 im November im Cosmorama und im Auditorium durchzuführen mit verschiedenen Referenten. Dies kam uns natürlich sehr gelegen und da Rudolf Mohr mit seinen Modellen unsere Exponate unterstützen konnte ergab sich eine positive Freundschaft daraus bis zum heutigen Tag (Siehe ZUBRA). Leider hat die „Verbindung“ zwischen dem Verkehrshaus und dem SRV in Sachen Werbung nicht optimal funktioniert. So wurden wir neben anderen Infos im Werbebanner vergessen. Aber wir konnten doch auf unserer Webseite unsere Mitglieder und Web-Besuchern bestens Informieren.

11. Oktober 2007 war der Tag der Aktion „Aufstellen“. Bei AVIS konnte wiederum ein Auto zu guten Konditionen gemietet werden. Mit Chris, Jörg und mir wurde nach Feierabend nach Luzern gefahren um die Rahmen und Exponate aufzustellen. Es war eine Millimeterarbeit! Wirklich! Die Rahmen hatten je einen Millimeter seitlich Luft zu der Lifttüre ins Cosmorama (3ter Stock!!!!). Was wäre wenn Glück muss der Mensch haben und wir haben alles richtig platziert und eingerichtet. Herr Amstutz war zufrieden. Wir, ein bisschen ausser Atem und dem Ende zu natürlich müde. Die Erleichterung, dass alles geklappt hatte beim ersten Mal aufstellen, zeigte dann Ihre Spuren. Also nach Hause. Chauffeur Ernst brachte zuerst Chris und anschliessend Jörg nach Hause. Das Auto wieder nach Glattbrugg und zu guter letzt mich selber nach Hause gebracht. Nach Mitternacht hat der „Space Star“ (mein Auto) und ich auch unseren Planeten gefunden. (Flughafen Dübendorf und ein paar Meter dazu).

So war die GWP bereits ab dem 12. Oktober 2007 präsent im Verkehrshaus. Fast einen Monat vor den Space Days. Wir erhielten bald positive Rückmeldung vom Verkehrshaus per „Satellit“. Es haben doch einige Besucher Interesse gezeigt an den ausgestellten Sachen. Bald würde ja auch Rudolf Mohr seine Modelle zur Bereicherung der Exponate bringen.

Unser Vereinsmitglied Roger Kilchenmann hat, bevor er nach den USA reiste und dank meinen Informationen, zur Unterstützung einen Teil seiner Sammlung dem Verkehrshaus als Leihgabe zur Verfügung gestellt. Auch diese „Gegenstände“ wurden von den Besuchern gewürdigt. Man sieht ja nicht alle Tage Bordpost von der Mir oder Unterschriften von Juri Gagarin usw..

So, jetzt mussten nur noch die Einladungen für die Space Days mit der GWP an unsere Mitglieder verschickt werden, inklusive die Information über die reduzierten Eintritte und das Geschenk von der GWP an seine Mitglieder-Besucher. Aber dies ist und war für mich das Kleinste aller Dinge.

Am Freitag, den 2. November 2007 um 14.00 Uhr konnte ich dann bereits die ersten GWP-Mitglieder empfangen. Hans Dubach war auch einer unter den Ersten von ihnen. Aus Basel Land war sogar Rudolf Werner angereist. Aber bereits am frühen Morgen trafen Rudolfs Mohr und ich ein. Wir hielten uns mehrheitlich in der Nähe von Herrn C. Nicollier auf. Sowie natürlich bei unserer Ausstellung. Gaben sehr gerne Auskunft den Interessenten und erfreuten uns am regen Kontakt. Herr Wydler eröffnete dann die Space Days im Cosmorama mit Herr Jean-Daniel Dessimoz vom SRV. Herr Nicollier begrüßte die Veranstalter, Besucher und seine Freunde von der GWP. Wünschte uns alles Gute zu unserer Ausstellung. Diese Rede wurde auf Film festgehalten und kann somit auch auf der FOTO-DVD 2007 von der GWP mit anderen Beiträgen, sowie von den 2 Tagen Space Days, zu Hause in aller Ruhe genossen werden. Denn das GWP-Jahr 2007 hatte viel zu bieten an Aktivitäten.

Über die Vorträge der SRV Referenten von den zwei Tagen möchte ich an dieser Stelle eigentlich nicht viel schreiben. Ausser, dass es deren viele waren und dass doch ab und zu sehr gute und interessante Redner Ihre Fachgebiete präsentierten. Weitere Infos findet Ihr auf der Webseite: <http://www.srv-ch.org/> . Natürlich war auch Herr B. Stanek anwesend mit seiner brandneuesten DVD: Flugjahre zum Mond. Diese ist die 12. Nachfolgerin seiner CD/DVD Serie seit 1995. So ist man auch hier immer Top-aktuell bedient. Danke.

Es gab aber natürlich auch ein besonderes Ereignis an diesen Space Days. Es wurde der Film über Claude Nicollier jeweils am Abend gezeigt. Pour l'amour du ciel oder „Zwischen Himmel und Erde“ Dieser wurde von seiner Nichte Maria Nicollier gedreht in den USA in Houston, wo er mit seiner Familie über 25 Jahren lebte. Diese DVD ist wirklich sehenswert und zeigt nicht nur den Astronauten sondern ganz spez. auch den privaten Menschen, Claude Nicollier. Nähere Infos findet Ihr auf folgender Webseite <http://www.artfilm.ch/pourlamourduciel.php?lang=d> . Preis 30.00.

So war der erste Tag dieser Space Days sehr eindrücklich und es freute mich dass doch einige Mitglieder bereits am Freitag erschienen sind um diese Veranstaltung zu Besuchen. Rudolf Mohr und ich begaben uns gegen spät Abend wieder nach Hause. Morgen ist ja auch noch ein Space Day. Und mit dem „Space Star“ fuhren wir mit „Erdgeschwindigkeit“ nach Hause. Wir hielten uns natürlich an die Space Verkehrs-Regeln: Nur nicht erwischen lassen von den Meteoriten.

Samstag, den 3. November 2007. Zu Dritt waren wir bereits mit dem Space Star unterwegs nach Luzern. Jörg Seifert war unser Gast an Bord. Heute erreichte unsere Mitgliederzahl der Besucher die Markante Stelle der Apollo 13! Es hat alles geklappt. Eines von unseren ältesten Mitgliedern (aus Basel angereist) Hans Müller möchte ich an dieser Stelle nochmals ganz Herzlich Grüßen. Es freut uns natürlich dass er mit Max Traub diesen Weg unter die „Füsse“ genommen hat. So hat das Hobby doch einem immer zu einer „Jugend“ verholfen wo leider doch nicht all zu viele Mitmenschen erleben können.

Dieser Tag war natürlich auch wieder mit interessanten Vorträgen gespickt voll. Dazwischen konnte man doch mit dem einen oder anderen Referenten einige persönliche Gedanken kurz austauschen. Das macht ja das Spezielle an diesen Veranstaltungen aus. Natürlich konnten wir Mitglieder uns wieder einmal gegenseitig Beschnuppern. Warum? Wir sehen uns leider zu wenig an den Monatsversammlungen. Es wäre schön doch einige Gesichter auch wieder einmal am Stammhock zu sehen. Sollte der Weg zu weit sein, so können wir doch auch mit der Post und Swisscom vermehrt kommunizieren. Vereinsmitgliederadressenliste dazu kann bei mir angefordert werden.

„Mission Mars“ war auch ein besonderes Thema an diesen Space Days. Konnten wir doch schon den neusten IMAX Film bereits als Vorpremiere jeweils an den beiden Tagen sehen. Dieser Film läuft dann erst offiziell ab Mitte März 2008 im IMAX Kino. Die Technik nicht nur für die Raumfahrt ist bestaunend. Sondern auch die Effekte des Films machten es uns einfach den Mars als Wirklichkeit vor unseren Augen zu sehen. Dieser Film ist wirklich sehr sehenswert. Leider in der Kürze liegt Gute Filme vergehen halt wie im Flug.

Auch diese Space Days Tage 2007 gehören jetzt schon wieder zur Vergangenheit. Es waren positive Momente im Verkehrshaus. Leider konnten die Besucher das Museum kaum besuchen. Denn das Programm war zu voll gestopft mit interessanten Vorträgen von der Jugend bis zum Schweizer Astronauten Claude Nicollier.

So kam bald das abrupte Ende unserer GWP-Ausstellung im Verkehrshaus Schweiz. Diese sollte eigentlich bis in den Frühling 2008 einen Teil vom Cosmorama sein. Aber ein kurzes Mail vom Verkehrshaus am 16. Januar 08 brachte uns ins Schwitzen. „Es hat sich so ergeben, dass wir per Ende Januar auch langjährige Leihgaben des „National Air and Space Museums“ (unter anderem die Original-Mercury-Kapsel) zurückgeben müssen. Konkret werden diese Grossobjekte am Montag, 28. Januar abgeholt....“ erfuhren wir vom Verkehrshaus. So musste wieder kurz durchgeatmet werden und dann das Hirn einschalten. Gefragt waren Mietauto, Termin festlegen mit Ruedi Mohr (Modelle) und so weiter. Aber auch dies klappte wieder durch den Einsatz von freiwilligen Helfern (Ruedi und Ernst). Am Montag, den 28. Januar 2008 früh trafen wir uns bei mir zu Hause und holten gemeinsam das Mietauto bei AVIS ab und fuhren nach Luzern. Mit Glück sahen wir einen Autounfall / Stau auf der Gegenfahrbahn und konnten demzufolge bereits unsere Heimreise anders planen. Denn wir mussten bis Mittag wieder das Auto abgeben. Im Verkehrshaus waren die Leute bereits daran unsere Leihgaben „aufzuräumen“. Es musste also alles schnell gehen. Wir waren uns gegenseitig behilflich und so konnten wir bald das Verkehrshaus verlassen und Sie konnten die Mercury-Kapsel an unserem ehemaligen Standort vorbei ins Freie transportieren.

Herr Henry Wydler begrüßte uns auch noch schnell bevor er wieder zu einer Sitzung eilte. Herr Amstutz erledigte mit uns dann noch den „Büro...“. Trotzdem vielen Dank dem Verkehrshaus, dass wir zu Gast sein durften. Es war ein Erlebnis mit viel Herzblut und Freude den Besuchern des Verkehrshauses einmal etwas anderes zeigen zu können. So konnte sich unser Verein einmal einem anderen interessierten „Weltraum“ Publikum präsentieren und nicht nur an „Briefmarken-Ausstellungen“. Leider ergab sich bis jetzt kein nachhaltiges Echo. Ausser, dass die Freundschaft unter den Helfern sich bestätigte: „Einer für Alle. Alle für einer“. Wie zu „Pfadfinders Zeiten“.



Übrigens was fast vergessen wurde. An dem Datum von den Space Days Tagen war ein Jubiläum besonderer Art. Vor 50 Jahren! Laika, die erste Hündin im All, startete am 3. November 1957 mit Sputnik II. Zu diesem Ereignis konnte ich diesen Beleg anfertigen und mit Sonderstempel Verkehrshaus entwerten lassen und echt laufen lassen. Soviel zu meinem Hobby.



Danke
Claude Nicollier



Es würde mich freuen von Euch Lesern etwas „Feed-Back“ zu erhalten. Danke



Gerne bin ich bereit weitere Fotos im Clublokal zu zeigen. Euer Schreiberling